

Jahresbericht Familienbergsteigen 2005

Seit 1996 finden in unserer Sektion jährlich mehrere FaBe-Anlässe statt. Die FaBe-Gruppe besteht seit dem 26. Oktober 2000 und ist im FaBe-Reglement geregelt, welches am 26. Januar 2005 marginal revidiert wurde. Aufgrund der grossen Nachfrage wurde das Programm fast stetig vergrössert: Es wurden 10, 20, 15, 18 und im Berichtsjahr 28 Anlässe angeboten, darunter das erste FaBe-Lager.

Das breit gefächerte Jahresprogramm 2005 umfasste nebst den „klassischen“ Aktivitäten wie Schneeschuhtouren, Kletterkurse, Klettertouren, Hochtouren und Wanderungen auch folgende speziellen Attraktionen: Schlitteltouren, Goldwaschen und eine Höhlentour (Nidlenloch). Diese Anlässe wurden in drei Altersgruppen angeboten: Für Kinder ab 4, ab 7 und ab 9 Jahren.

22 Erwachsene (2004: 17) aus 12 Familien (2004: 10) mit 26 Kindern (2004: 21) sind im vergangenen Jahr als Familienmitglied eingetreten, dazu kommen noch 3 Kinder von Eltern, welche bereits SAC-Mitglieder sind. 11 weitere Personen sind ohne Kinder als FaBe-Mitglied eingetreten. Diese 62 Personen entsprechen 53,5% aller Neueintritte (116) im Jahre 2005! Alleine die 29 Kinder machen 25% aller Neueintritte aus. Den Familien konnten wir 15 von 28 (2004: 14 von 18; 2003: 10 von 15) geplanten Aktivitäten anbieten, an welchen total 289 Personen (2004: 279; 2003: 141), davon 156 Kinder (2004: 148; 2003: 77) teilnahmen. Pro Anlass beteiligten sich wie im Vorjahr durchschnittlich 19 Personen, davon 10 Kinder (2003: 14 resp. 8). Spitzenreiter war der Kletterkurs an der Egerkinger Platte mit 39 Personen (2004: 52; 2003: 34), dicht gefolgt vom Goldwaschen mit 36 Teilnehmenden. 6 Anlässe mussten aus Wettergründen abgesagt werden (2004: 3; 2003: 4), zwei Wanderungen wurden vom TL aus persönlichen Gründen annulliert, 5 Anlässe fanden wegen zu wenig oder gar keinen Anmeldungen nicht statt. Für die abgesagten Touren haben sich weitere 60 Personen interessiert.

Diese Zahlen belegen, dass bei vielen Angeboten eine grosse Nachfrage besteht, einige Anlässe aber wohl nicht ganz den Bedürfnissen entsprechen. Die grösste Nachfrage besteht bei den Kletterkursen und –tagen sowie den speziellen Erlebnistagen.

Auch die anderen Kletteranlässe waren sehr gut besucht. Die Schneeschuhtour mit dem Schlitten resp. dem Bob im Schlepptau fand grossen Anklang und macht den bewussten Verzicht auf Skitouren mehr als wett. Obwohl wettermässig durchzogen, genossen vor allem die Kinder die Uebernachtung in einer privaten Alphütte. Das Goldwaschen und die anschliessende „Flussbegehung“ der Grossen Fontanne wurde zu einem eindrücklichen, wenn auch finanziell etwas belastenden Erlebnis. Das Erzbergwerk auf dem Schauinsland sowie der Steinwasenpark mit seiner Tierwelt und seinen Bahnen begeisterte unsere Kleinen ebenso wie das Nidlenloch und die Besichtigung des Kraftwerkes in Aarau.

Das erste FaBe-Lager, welches auf der Lämmerenhütte stattfand, war ein grosser Erfolg. 17 Kinder und 14 Erwachsene genossen bei herrlichem Wetter eine interessante Ausbildungs- und Erlebniswoche. Höhepunkte waren die Besteigung des Wildstrubels, der Gletscherparcours, die überhängende Abseilroute über 120 Höhenmeter sowie das

Seilbähnli. Selbst die Vierjährigen kletterten, wurden abgeseilt, waren auf dem Gletscher und benützten eifrig das Seilbähnli. Daneben tummelten sich die Kleinen im spielerischen Bereich: Steinmannli bauen, Bächlein stauen, Pflanzen und Steine bestaunen, am See spielen, auf der Gletschermoräne herumkraxeln usw.

Folgende 15 Anlässe konnten erfolgreich durchgeführt werden:

5./6. März	Schlittel-Schneeschuhtour Biet	14 TN, davon 7 Kinder u. 3 Leiter
3. April	Kletterkurs Egerkinger Platte	39 TN, davon 19 Kinder u. 6 Leiter
30. April:	Wanderung Wasen – Grünenmatt	11 TN, davon 5 Kinder u. 1 Leiter

5. Mai:	Klettertour Brüggli Grat	12 TN, davon 5 Kinder u. 3 Leiter
14./15. Mai:	Steinwasenpark – Erzbergwerk Schauinsland	23 TN, davon 14 Kinder u. 1 Leiter
22. Mai:	Goldwaschen im Napfgebiet	36 TN, davon 23 Kinder u. 1 Leiterin
29. Mai:	Klettertag (Eppenberg) u. Klettertour (Edelgrat)	22 TN, davon 10 Kinder u. 8 Leiter
18./19. Juni:	Lidernenhütte	20 TN, davon 11 Kinder u. 1 Leiterin
25. Juni:	Klettertag „les Somètres“	8 TN, davon 4 Kinder u. 3 Leiter
17. - 23. Juli:	FaBe-Lager auf der Lämmerenhütte	31 TN, davon 17 Kinder u. 7 Leiter
27./28. Aug:	Kletterwochenende Mettmenalp	20 TN, davon 12 Kinder u. 3 Leiter
25. Sept.:	Mythenrundtour	18 TN, davon 9 Kinder u. 1 Leiter
22. Oktober:	Velotour Aare mit Kraftwerkbesichtigung	15 TN, davon 8 Kinder u. 1 Leiter
13. Nov.:	Höhrentour Nidlenloch	12 TN, davon 8 Kinder u. 1 Leiter
10. Dez.:	Skitag Klewenalp	8 TN, davon 4 Kinder u. 1 Leiter

Folgende 13 Anlässe mussten abgesagt werden:

15./16. Januar	Braunwald (Ski, Schlitteln, Winterwandern)	Keine Anmeldungen
22. Januar:	Schneeschuhtour Buochserhorn	Schlechtwetter: 6 Anmeldungen, davon 3 Kinder und 2 Leiter
12./13. Febr.:	Weissenberge (Schlittel-Schneeschuhtour)	Schlechtwetter: 10 Anmeldungen, davon 5 Kinder und 2 Leiter
19. März:	Suhrentaler Quertour (Wanderung)	Nur 2 Anmeldungen, davon 1 Kind
24. April:	Biketour Michelsamt – Baldeggersee	Schlechtwetter: 6 Anmeldungen, davon 3 Kinder und 2 Leiter
4. Juni:	Musenalper Grat (Bergwanderung)	Schlechtwetter: 10 Anmeldungen, davon 5 Kinder und 1 Leiter
11. Juni:	Hinterburgseeli (Wanderung)	Terminkollision des TL
9. – 11 Juli:	Hochtour Petersgrat	Schlechtwetter: 11 Anmeldungen, davon 4 Kinder und 2 Leiter
13./14. Aug.:	Säntis (Wandern, Kultur)	Nur 2 Anmeldungen, davon 1 Kind
20./21. Aug.:	Hochtour Grassen	Schlechtwetter: 13 Anmeldungen, davon 7 Kinder und 2 Leiter
4. Sept.:	Klettertour Wissberg	Vom TL aus pers. Gründen abgesagt
10./11. Sept.:	Bergwanderung Furkapass – Tällistock, Sidelhorn – Grimsel	Keine Anmeldungen
17./18. Sept.:	Wanderung Stöckalp – Aelggi	Keine Anmeldungen

Barbara Berner und Marco Franchini haben den FaBe-Leiterkurs besucht, ich selbst habe den J&S-WK absolviert. Rolf Dietiker, Thomas Fricker, Stefan Rupp und Michel Kurth sind per Ende Jahr aus dem Leitungsteam ausgetreten. Rolf Dietiker und Thomas Fricker haben die FaBe-Gruppe von Beginn weg mit ihren Angeboten bereichert. Stefan Rupp hat zum KiBe gewechselt und wird seine im FaBe erworbene Erfahrung dort einbringen. Diese Abgänge konnten wir aus dem Teilnehmerkreis auffangen: Neu sind Christian Brodmann, Samuel Cornaz, Roland Kreienbühl und Pascale Meier zum Leitungsteam gestossen. Das aus 11 Personen bestehende Leitungsteam hat sich am 30. August 2005 getroffen und das Jahresprogramm 2006 erstellt. Dieses umfasst 34 Anlässe, darunter das FaBe-Lager auf der Rotondohütte, eine Strahlertour, einen Klettersteig, eine Flusswanderung sowie die Besichtigung der Chocolat Frey in Gränichen.

Die FaBe-Gruppe besteht nun seit 5 Jahren. Sie hat eine fulminante Entwicklung hingelegt und auch das Leitungsteam engagiert sich mit vollem Elan. Es ist ihm sogar gelungen, meine Vorgabe für das Jahr 2006 von max. 30 Anlässen zu durchbrechen..... Dieses Engagement ist sehr erfreulich und ansteckend, es wirkt sich überaus positiv auf die Teilnehmenden aus. Allerdings ist angebotsmässig eine Grenze erreicht, zumal wir schweizweit das umfassendste FaBe-Programm aufweisen. Dies ist nur möglich dank des schlagkräftigen Leitungsteams und der wohlwollenden ideellen und finanziellen Unterstützung seitens des Vorstandes. Diesem danke ich dafür an dieser Stelle ebenfalls ganz herzlich.

Abschliessend danke ich allen Mitgliedern des Leitungsteams für ihren Einsatz, namentlich auch den ausscheidenden Leitern.

Thomas Fuhrer, FaBe-Chef